

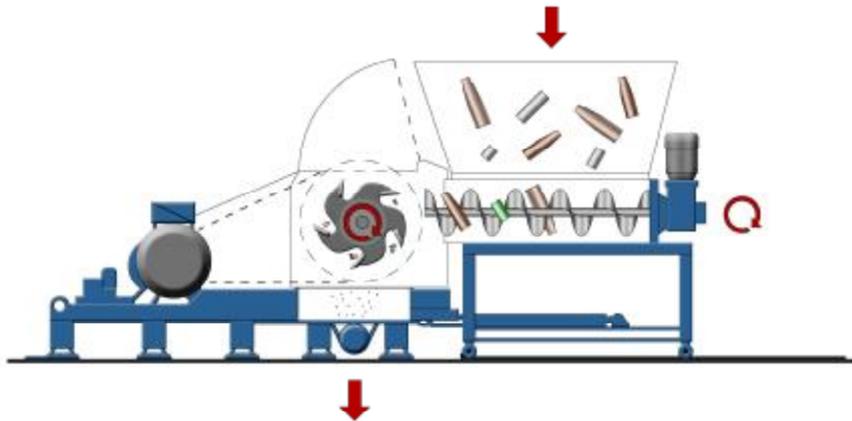
Pressemitteilung 05/07

Herbold Meckesheim GmbH, Industriestr 33, D-74909 Meckesheim

Die neue Generation: HERBOLD-Schneidmühlen mit Zwangsbeschickung

Die von HERBOLD MECKESHEIM neu entwickelte Schneidmühlen-Baureihe SB mit Zwangsbeschickung ist weiter auf Erfolgskurs. Neue Anlagen für das Recycling von PET-Flaschen werden inzwischen überwiegend mit dieser neuen, besonders wirtschaftlichen Mühlenkonzeption bestückt. Auch als Nachzerkleinerer, dort wo Shredderanlagen die erforderliche Endkorngröße nicht erreichen, wird die SB-Baureihe erfolgreich eingesetzt.

Hier zwei überzeugende Leistungsbeispiele für den Insider: Mit einer SML 60/100 SB (Rotor 600 x 1000 mm, Antrieb 75 kw), wird bei der Nachzerkleinerung von Fässern und Hohlkörpern ein Durchsatz von 3,4 t/h im Dauerbetrieb erzielt (Siebgröße 8 mm).



Neu aufgenommen ins Programm wurde die Baugröße SML 45/60 (Abbildung),



die bei Rotorabmessungen von 450x600 mm und 37 kw Antriebsleistung einen Durchsatz von 1,0 - 1,2 t/h beim Mahlen von PET-Flaschen erzielt (Sieb 12 mm).

Diese Leistungswerte waren bisher nur mit wesentlich größeren Mühlen erreichbar. Durch die Zwangsbeschickung erreichen Mühlen von HERBOLD MECKESHEIM eine höhere Packungsdichte im Mahlraum, das Material kann dem Schnitt nicht mehr ausweichen: die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Partikel zwischen Rotor- und Statormesser befindet ist gegenüber konventionellen Mühlen wesentlich erhöht, wo das Material über dem Rotor "tanzt", ohne vom Rotor erfasst zu werden. Neben der besseren Leistung wird auch ein engeres Kornband und eine deutliche Reduktion der laufenden Betriebskosten erzielt - kein Wunder denn mit einer deutlich kleineren Mühle wird der gleiche Durchsatz bei gerinerem Antrieb und kompakteren Hauptabmessungen erzielt. HERBOLD MECKESHEIM ist bereit, um einen Beweis im Technikum anzutreten.